



Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen der sozialen Arbeit, die mit Flüchtlingen arbeiten.

Dozent

Claudius Voigt, GGUA Flüchtlingshilfe e.V., Münster

Termine / Orte

21.04.2016, 10:00 – 17:00 Uhr
Jugendherberge Köln Deutz | Siegesstr. 5
50679 Köln | Tel.: 0221 814711
www.koeln-deutz.jugendherberge.de

12.05.2016, 10:00-17:00 Uhr
JGH Adolph Kolping | Silberstr. 24 – 26,
44137 Dortmund | Tel.: 0231 140074,
www.djh-wl.de/jh/dortmund

Anmeldeschluss: 25.02.2016 / 17.03.2016

Teilnahmebeitrag

120,00 Euro (Beitrag für Teilnehmende aus Mitgliedsorganisationen: 100,00 Euro) inkl. Tagungsverpflegung

Persönliche Beratung

Kordula Gützlage, 0521 9640667
guetzlag@paritaet-nrw.org

Anmeldung unter der kostenfreien

Servicenummer 0800 2262222
per Fax an **0202 2822-233** oder auf:
www.paritaetische-akademie-nrw.de

Sozialleistungen für Flüchtlinge

Zwischen humanitärer Hilfe und Abschreckung

Sie haben die Auswahl zwischen zwei Terminen und Orten!

Nr. 1621020 | 21.04.2016 | Köln
Nr. 1621021 | 12.05.2016 | Dortmund

Sozialleistungen für Flüchtlinge

Zwischen humanitärer Hilfe und Abschreckung

Flüchtlinge haben einen Anspruch auf unterschiedliche Sozialleistungen. Das, was zunächst sehr einfach klingt, erweist sich in der Praxis von Beratungsstellen, und anderen Trägern der Flüchtlingsarbeit als hochkompliziertes Thema und führt in der Praxis zu ernsthaften Problemen. Da ist das Beispiel des jungen, motivierten Flüchtlings, der am „Durchstarten“ gehindert wird, weil er seine Ausbildung aufgrund fehlender Bafög-Leistung oder Sozialhilfe abbrechen muss. Welche Ansprüche auf Leistungen haben Flüchtlinge überhaupt und was ist die Rechtsgrundlage?

Die rechtlichen Regelungen zum Zugang und zum Leistungskatalog von Sozialleistungen für Flüchtlinge sind sehr komplex. Angefangen mit der Frage, wann jemand ein „Flüchtling“ oder ein Ausländer mit humanitärem Aufenthaltsstatus ist. Das Asylrecht kennt hier allein 50 unterschiedliche Aufenthaltssituationen.

In einer Tagesveranstaltung geben wir Ihnen einen ersten Überblick über aufenthaltsrechtliche Regelungen und die dazu gehörenden Bestimmungen aus dem Sozialrecht. Wir können und möchten damit nicht die fundierte Beratung in Einzelfällen ersetzen.

Inhalte:

- Asylbewerberleistungsgesetz,
- Zugang zu Beschäftigung und Ausbildung,
- Gesundheitsversorgung.

Der Referent, Claudius Voigt ist Dipl.-Sozialarbeiter und seit 2004 beschäftigt bei der GGUA Flüchtlingshilfe e. V. in Münster. Im Rahmen des Projekt Q führt er dort Fortbildungen und Seminare zu Fragen des Migrationssozialrechts durch. Das Projekt Q wird gefördert durch das Programm "Soziale Beratung von Flüchtlingen" des Innenministeriums NRW

Anmeldung

Fax: 0202.28 22-233

Ich melde mich verbindlich an zur Veranstaltung:
(bitte ankreuzen)

Thema: Zugang zu Sozialleistungen

- Termin: 21.04.2016, Nr. 1621020, Köln
- Termin: 12.05.2016, Nr. 1621021, Dortmund

Vorname:

Name:

Organisation/Arbeitgeber:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon/Fax:

E-Mail:

ggf. Privatanschrift:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Meine Tätigkeit ist

- hauptberuflich ehrenamtlich

Für den ermäßigten Teilnahmebeitrag
die Mitgliedsnummer im Paritätischen

Schicken Sie die Rechnung/Unterlagen bitte an

- Organisation Privatanschrift

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen im aktuellen
Programm der Paritätischen Akademie erkenne ich an.

.....
Datum Unterschrift

Besuchen Sie uns auf Facebook
[tps://www.facebook.com/PANRW](https://www.facebook.com/PANRW)